

23.09.2026



Noch drei Termine in diesem Jahr

## Meenzer Science-Schoppe: Herbstprogramm 2026



*Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ lädt gemeinsam mit der Landeshauptstadt Mainz noch zu drei Meenzer Science-Schoppe bis zum Jahresende ein. Im Mittelpunkt stehen auch im Herbst unterschiedliche Perspektiven auf das Themenjahr „Mensch und Regionen“.*

*Die drei Termine finden jeweils am Mittwoch, 30. September, 28. Oktober und 18. November statt. Das Veranstaltungsformat verbindet einen Impulsvortrag mit der Möglichkeit, anschließend Fragen zu stellen und mit den Forschenden ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.*

Die Herbstreihe startet am **Mittwoch, 30. September 2026**, mit dem Thema Künstliche Intelligenz. **Prof. Dr. Kira Nierobisch, Prof. Dr. Judith Lehnart** und **Dr. Melanie Oehl** von der Katholischen Hochschule Mainz sind mit „**Der Chatbot löst alle meine Probleme**“ im LUX-Pavillon zu Gast. Chatbots liefern schnelle Antworten, kreative Ideen und werden zunehmend auch bei persönlichen und seelischen Anliegen genutzt. Der Vortrag beleuchtet, wie Sprachmodelle professionelle Beratung verändern, wo ihre Möglichkeiten liegen und welche ethischen Fragen sich dabei stellen. Beginn ist um **18.00 Uhr** im LUX-Pavillon der Hochschule Mainz (Ludwigsstraße 2, 55116 Mainz).

Am **Mittwoch, 28. Oktober 2026**, folgt ein Science-Schoppe mit **Philipp Kachel** vom Institut für digitale Gesundheitsdaten (IDG). Unter dem Titel **„Gesundheitsdaten in RLP – Krebsregisterdaten für die Onkologische Versorgung“** gibt der Geschäftsführer des IDG Einblicke in die Nutzung von Krebsregisterdaten und zeigt, welche Rolle diese für die onkologische Versorgung spielen. Beginn ist um **18.30 Uhr** in der „Bar jeder Sicht“ (Hintere Bleiche 29, 55116 Mainz).

Zum Abschluss der Herbstreihe am **Mittwoch, 18. November 2026**, ist **Jun.-Prof. Dr. Elena Link** vom Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu Gast. In ihrem Vortrag **„KI als Ratgeber für Gesundheitsfragen: Wohin wenden wir uns, wenn wir krank sind?“** nimmt sie eine neue Form der Informationssuche in den Blick: Immer häufiger wenden sich Menschen bei Fragen zu Symptomen, Diagnosen oder Therapien an Chatbots. Um **18.00 Uhr** geht es im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz (Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz) darum, warum Menschen Rat bei KI suchen und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind.

Weitere Informationen unter:

[www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

und

[www.wissenimherzen.mainz.de](http://www.wissenimherzen.mainz.de)

**Pressekontakt:**

Christin Kammer

Freie Mitarbeiterin

Öffentlichkeitsarbeit | Social Media | Veranstaltungsorganisation

Mobil: +49 176 708 966 38

E-Mail: [christin.kammer@wissenschaftsallianz-mainz.de](mailto:christin.kammer@wissenschaftsallianz-mainz.de)

## Hintergrund: Wissen im Herzen von Mainz

Mainz trägt „Wissen im Herzen“ – und bringt es direkt in die Köpfe! Unter dieser Kooperation mit der Landeshauptstadt Mainz informiert die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ in Veranstaltungen und Videos über Forschung „Made in Mainz“ und will damit Neugier wecken, den Forschergeist anregen und vermitteln, welche Relevanz die Wissenschaft für Einzelne und die Gesellschaft hat. [www.wissenimherzen.mainz.de](http://www.wissenimherzen.mainz.de)

## Die Themenjahre

Seit 2015 ruft die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ gemeinsam mit der Landeshauptstadt Themenjahre aus, zu deren Beteiligung sie wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Schulen, Bildungseinrichtungen, Medien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einlädt. Die Themenjahre verbessern das Verständnis für Wissenschaft und Forschung und fördern die Vernetzung und den Dialog der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen mit der Wissenschaft. Mit den Jahresthemen stehen besondere Stärken oder Herausforderungen am Standort Mainz und Umgebung im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten. Die Themenjahre werden unterstützt vom Land Rheinland-Pfalz.

## Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

In der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ (MWA) vernetzen sich Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen aus Mainz und Umgebung, um gemeinsam Wissenschaft und Forschung zu fördern und Mainz als Standort für Spitzenforschung zu stärken. 2008 haben die Protagonisten der Mainzer Wissenschaft begonnen, sich untereinander, aber auch mit den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern näher zusammenzubringen. Nach der erfolgreichen Bewerbung von Mainz als „Stadt der Wissenschaft“ 2011 folgte 2013 die Gründung des Vereins MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ mit 18. Heute zählt das Netzwerk 34 Mitglieder. [www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)